

28.10.2020

Gedenkfeiern werden im Internet übertragen

Aufgrund der aktuellen Einschränkungen und um einer weiteren Verbreitung des Coronavirus entgegenzuwirken, lädt die Stadtverwaltung zu den anstehenden Gedenkfeierlichkeiten anlässlich der Reichspogromnacht am 9. November, dem Volkstrauertag am 15. November sowie dem Transgender Day of Remembrance am 20. November 2020 keine Gäste ein. Die Veranstaltungen finden außerdem ohne Beteiligung der Öffentlichkeit statt. Stattdessen werden die Gedenkfeiern live im Internet übertragen. Informationen dazu finden Interessierte rechtzeitig vor den Terminen auf der städtischen Internetseite www.ludwigshafen.de. "Wir möchten einerseits alles tun, um die Zahl der Neuinfektionen mit dem Coronavirus zu reduzieren. Gleichzeitig wollen wir möglichst vielen Menschen die Gelegenheit geben, mit uns gemeinsam wichtigen Ereignissen zu gedenken. Deswegen haben wir uns für diese Lösung entschieden. Ich bitte dafür um Verständnis", so Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck.